



## ADV-PRESSEMITTEILUNG Nr. 23/2024

Berlin, 10. Oktober 2024

### Entscheidung von Ryanair trifft Luftverkehrsstandort Deutschland ins Mark | Umsteuern der Bundesregierung überfällig

**Die größte europäische Billigfluggesellschaft Ryanair hat heute bekannt gegeben, dass sie sich aus dem deutschen Markt zurückziehen wird. Diese Entscheidung ist ein harter Einschnitt für die Mobilität von Privat- und Geschäftsreisenden.**

„Die Entscheidung von Ryanair, ganze Flughafenstandorte nicht mehr anzufliiegen und Wachstum ins europäische Ausland zu verlagern, ist ein weiterer Rückschlag für den deutschen Luftverkehrsmarkt. Der Schritt von Ryanair steht exemplarisch für viele weitere europäische Airlines, die ebenfalls einen Abzug von Flugzeugen prüfen und den deutschen Flughäfen wegen der hohen staatlichen Abgaben und Belastungen den Rücken kehren könnten“, so die erste Reaktion des ADV-Hauptgeschäftsführers Ralph Beisel.

Deutschland verliert den Anschluss im Luftverkehr, da sich Airlines zusehends vom deutschen Markt zurückziehen. Der Luftverkehrsstandort Deutschland fällt unter das Niveau des Jahres 2013 zurück. Es gibt kein Nachfrage-, sondern ein klares Angebotsproblem. Airlines meiden aufgrund von Wettbewerbsverzerrungen deutsche Flughäfen. Die staatlich bedingten Standortkosten steigen im europäischen Wettbewerb ungebremst. In den vergangenen Jahren wurde nicht nur die Luftverkehrsteuer mehrfach erhöht. Gleichzeitig steigen auch die Abgaben für die Passagier- und Gepäckkontrollen, die sog. Luftsicherheitsgebühr.

„Irgendwann ist das Fass einfach voll und Airlines verabschieden sich vom deutschen Markt. Eine Wettbewerbsgleichheit mit den europäischen Flughafenstandorten kann nur durch eine signifikante Reduzierung der staatlichen Belastungen gelingen. Der Negativspirale muss endlich ein Ende gesetzt werden. Im ersten Schritt sollte die Bundesregierung dem Beispiel von Schweden folgen und die Luftverkehrsteuer abschaffen“, fordert Beisel mit Nachdruck.

#### Kontakt ADV-Pressestelle:

##### Sabine Herling

Leiterin Verbandskommunikation und Koordination Facharbeit

Tel.: +49 30 310118-22

Mobil: +49 176 10628298

[herling@adv.aero](mailto:herling@adv.aero)

#### Besuchen Sie auch unser Dashboard

<https://dashboard.adv.aero/>

**Über den Flughafenverband ADV:**

Als ältester ziviler Luftfahrtverband in Deutschland vertritt die ADV – Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV) – bereits seit 1947 die Interessen ihrer Mitglieder. Dabei arbeitet die ADV eng mit den Flughäfen in Österreich, der Schweiz und Ungarn zusammen.

Der Flughafenverband ADV setzt sich für einen wettbewerbsfähigen Luftverkehr und moderne, leistungsfähige Flughäfen in Deutschland ein. Das gute Miteinander von Anwohnern und Flughäfen ist der ADV ein besonderes Anliegen.

In allen rechtlichen und wirtschaftlichen Belangen ist die ADV der Berater und Partner von Wirtschaft, Politik und Regionen. Die Facharbeit umfasst zudem die Bereiche Luftsicherheit, Standortentwicklung, Flughafenbetrieb und Flughafeninfrastruktur, vernetzte Verkehrsplanung sowie den Umwelt- und Fluglärmschutz.

\* \* \*

Möchten Sie keine Pressemitteilung mehr von uns erhalten? Dann senden Sie uns bitte eine E-Mail an: [presse@adv.aero](mailto:presse@adv.aero).